

Drei-Helme-Cup im Bankdrücken beim Stemmclub



Alexander Denk

Der Drei-Helme-Cup im Bankdrücken geht in die zweiten Runde: Neben den überregionalen Sportereignissen „Bavaria-Cup“, „Josef-Spießl-Turnier“ und der „Bavariade“ bereichert das Turnier mit überregionaler Beteiligung den Stemmclub-Sportkalender. Gemeldet sind 71 Teilnehmer aus 17 Vereinen – sie nehmen ab 10 Uhr im Trainingscenter an der Sandstraße in Schönbrunn die Wettbewerbe auf.

Den Auftakt bilden die Frauen, im Blickpunkt stehen dabei besonders Regina Haas (KSC Puch) und Karin Englbrecht (Bayreuth).

Mit Michail Breininger aus Bad Abbach wird der „Überflieger“ der Jugendklasse erwartet und bei den Junioren dürfte kaum jemand in der Lage sein, Maximilian Ernst aus Augsburg den Gesamtsieg streitig zu machen.

Die Zeichen in der Aktivenklasse stehen besonders günstig für den Stemmclub-Akteur Alexander Denk, Bester seiner Altersgruppe zu werden.

Klaus Semschij heißt der elitäre Heber der Altersklasse I (AK I) und zugleich der gesamten Veranstaltung. Der amtierende deutsche Meister der Aktiven braucht gar nicht aus den Vollen zu schöpfen, ebenbürtige Kontrahenten des Bavarianers sind weit und breit nicht zu entdecken.

In der AK II ziehen zwei Athleten die Aufmerksamkeit auf sich: Christian Petrischor aus Salzburg und Jürgen Lochner aus Ebenhofen.

An Werner Milchmeier und Roland Thürmer (beide STC Bavaria 20 Landshut) wird die Konkurrenz in der AKIII kaum vorbei kommen und in der AK IV dominiert erwartungsgemäß Alexander Diepold (KSC Puch).

Die einheimischen Bankdrücker schicken aussichtsreiche Teams ins Rennen. Für die Turngemeinde starten Matthias Töpfl, Mario Lechner und Michael Wimmer.

Das Aufgebot des Stemmclubs besteht aus Manuel Kemeter, Viktor Prokopov, Eugen Feldbusch, Alexander Einwang, Andre Ignor, Florian Tikwe, Alexander Denk, Christian Hajek, Michael Thews, Arthur Neumann, Florian Sauerer, Klaus Semsch, Wolfgang Franke, Christian Gruber, Walter Einwang, Werner Milchmeier und Roland Thürmer.

Dr. Karl Greiner